



Kompetenzzentrum
**Zukunft
Gesundheitsförderung**

Agenda
Gesundheitsförderung

Gemeinsam in die Zukunft: Initiative und Aktionsplan zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit junger Menschen

Gerlinde Rohrauer-Näf

FGÖ-Konferenz 11. - 12. Juni 2024 in Villach

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung



Agenda
Gesundheitsförderung

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 



Fonds Gesundes
Österreich



Situation nach der Covid-19 Pandemie

- Häufigkeit psychosozialer Erkrankungen steigt
- Wenig Übersicht, Vernetzung und Abstimmung der Player
- Es gibt wenig Beteiligung junger Menschen im Bereich psychosozialer Gesundheit
- Fokus: Welche Maßnahmen sind prioritär?

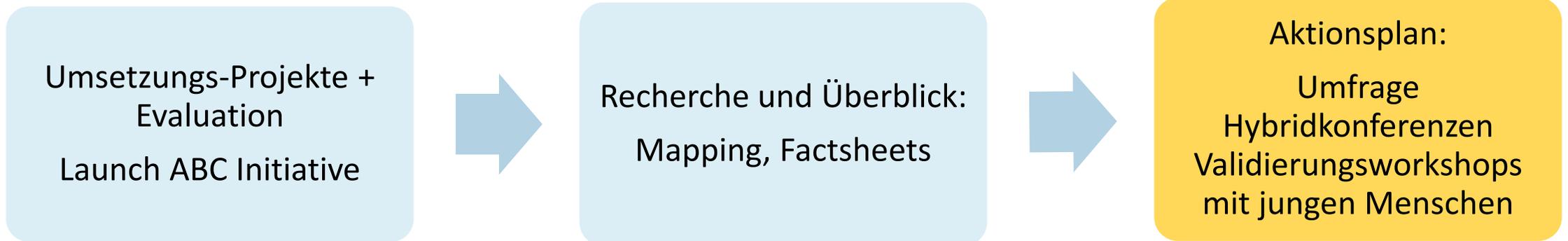
TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

Ablauf Initiative und Aktionsplan für psychosoziale Gesundheit junger Menschen



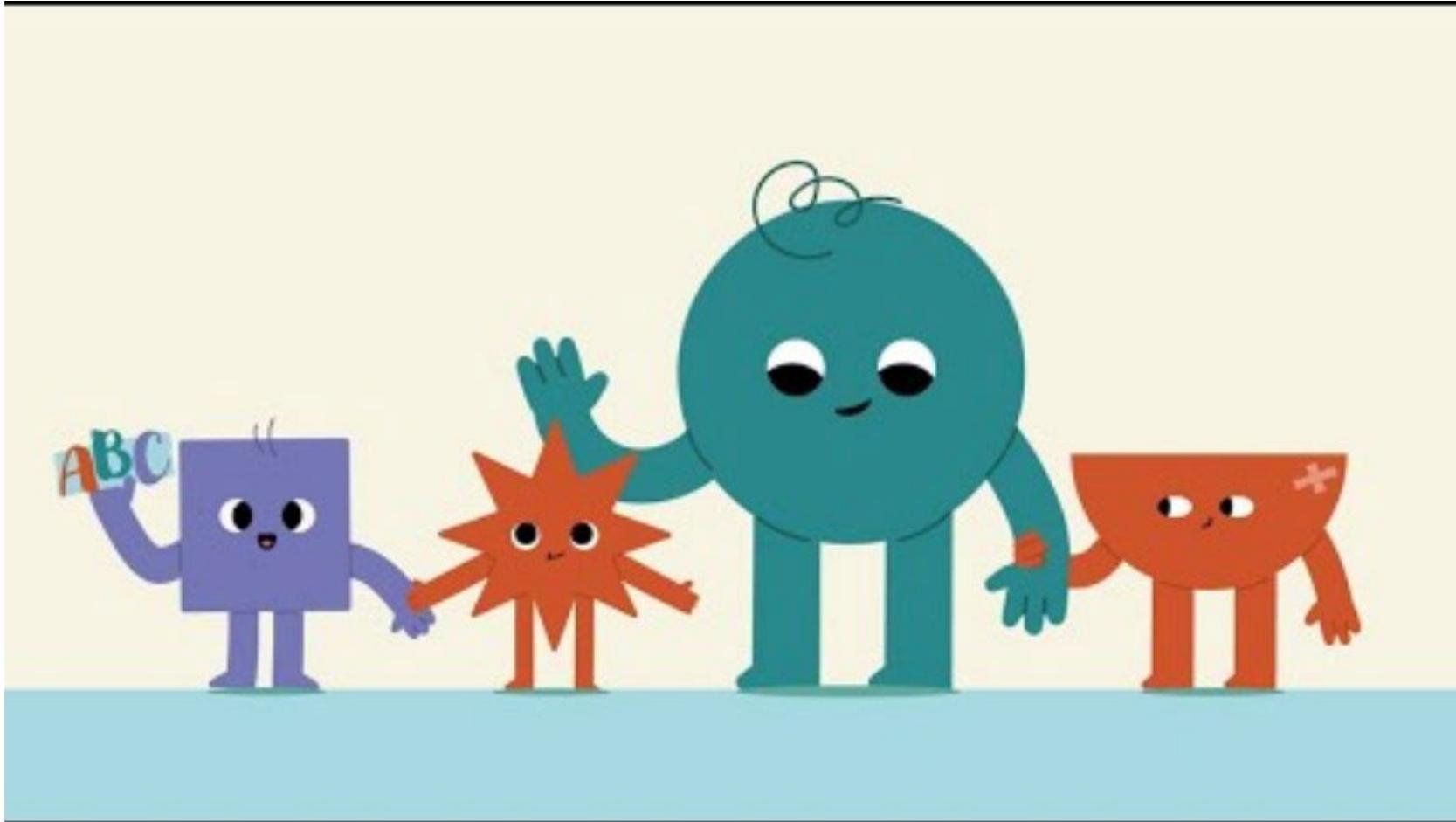
TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

Initiative ABC: Act Belong Commit



Fußzeile Beispiel | 1. Jänner 2022

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 

 Fonds Gesundes
Österreich

Initiative ABC: Evidenzbasiertes Konzept mit internationalen Vorbildern



- **Ziele/Wirkung**

- Sensibilisiert und informiert mit einfachen, handlungsorientierten Kernbotschaften über Gesundheitsförderung und positive Psychologie
- Bündelt und verbreitet Informationen, Materialien und Angebote
- Breite Träger:innenschaft durch ein Social Franchising-Konzept (Bündnispartner:innen)
- Reduziert Prävalenz von Risikofaktoren, Belastungen, Symptomen
- Richtet sich an Organisationen und Multiplikator:innen, die mit jungen Menschen arbeiten und auch direkt an junge Menschen („Du bist ok!“)
- **ABC-Kampagnen** etwa in Australien, Dänemark, Norwegen, Schweden und den USA



Wissens-Plattform WohlfühlPOOL

- Anbieter und Bündnispartner
- Toolbox
- Leuchtturmprojekte/Good Practice
- ABC-Coaching
- ABC-Exchange: Austausch der Partner
- ABC-Training: Weiterbildungen, Veranstaltungen
- Newsletter, Social Media
- Wissen und Factsheets

Wissensplattform im Auftrag des BMBWF,
in Kooperation mit BMBWF, ZGMP, FGÖ
und vielen Bündnispartner:innen



WohlfühlPOOL



Über 150 Bündnispartner-Organisationen, z.B.





14 gültige Strategien, die psychosoziale Gesundheit junger Menschen betreffen

Nationale Strategien:

- Gesundheitsziel 2, 6 und 9
- Kinder- und Jugendgesundheitsstrategie
- Österreichische Jugendziele
- Roadmap Zukunft Gesundheitsförderung
- Strategie zur Stärkung der Psychosozialen Gesundheit und Resilienz im Setting Schule
- etc...

Strategien:

- Europäische Jugendstrategie
- Europäische Kindergarantie
- WHO Mental Health Action Plan
- Etc.

Alle Strategien siehe Link: [Lukas Teufl, Rosemarie Felder-Puig, Brigitte Lindner, Irina Vana, Lisa Schlee, Gerlinde Rohrauer-Näf 2024](#)

Für Österreich geltende internationale



147 direkte Angebote an Kinder und Jugendliche zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit in Ö*

Österreichweit

- Frühe Hilfen?
- Gesund aus der Krise
- 240 Schulpsycholog:innen
- 450 Schulsozialarbeiter:innen
- 700 Jugendcoaches
- 680 Einrichtungen der offenen Jugendarbeit
- 30 Kinderschutzzentren
- Kinder- und Jugendanwaltschaften
- Telefon- und Chatberatung durch Rat auf Draht
- Projekt selbstwert+ (400 Multiplikator:innen)
- Websites, Podcasts, Apps, Online Ressourcen

Bundesländer

- Frauen-, Mädchen-, Kriseninterventionseinrichtungen
- Workshops für Schulklassen und Jugendzentren etc

*(Noch) nicht erfasst:

- indirekt wirkende Programme mit Fokus auf Multiplikator:innen bzw. Familie, Organisation Community, Politik, Gesellschaft,
- medizinische Angebote

[Link: Rosemarie Felder-Puig, Irina Vana, Brigitte Lindner, Lisa Schlee, Gerlinde Rohrauer-Näl. 2023](#)



Was ist prioritär? Wie können wir gemeinsam mehr bewirken, Co-Benefits nutzen?

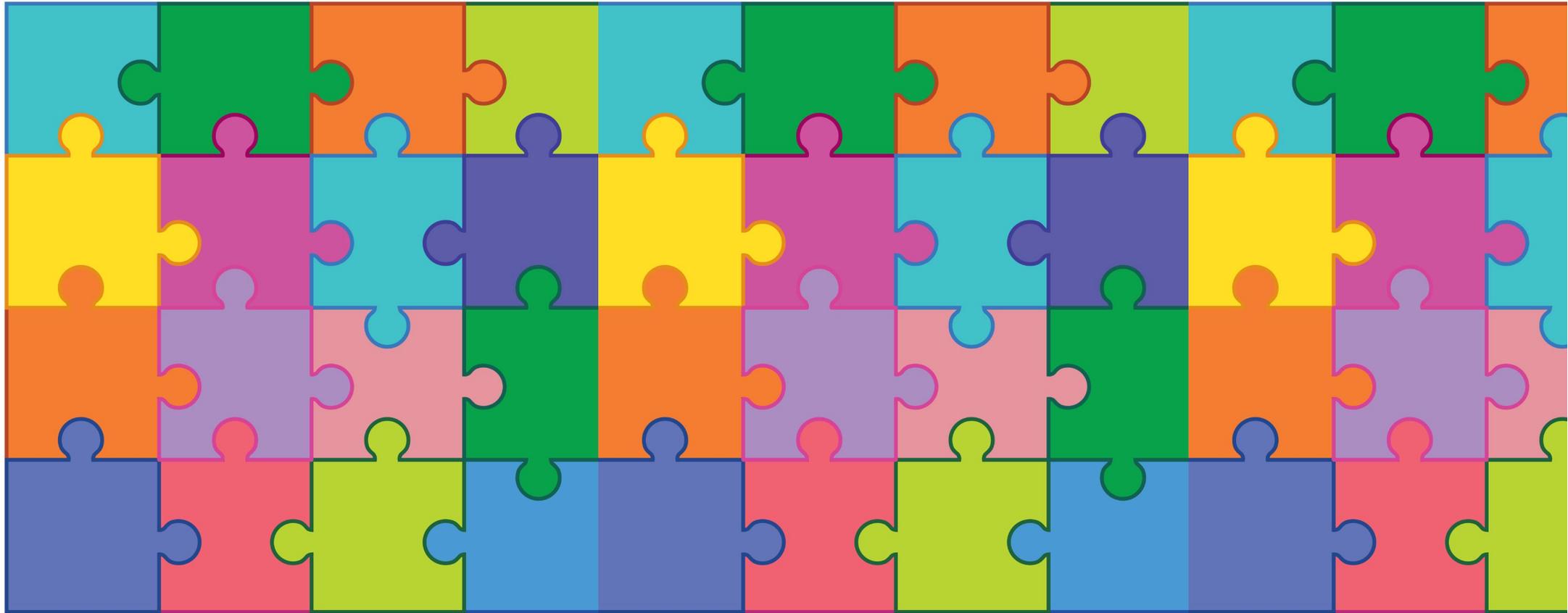


Bild von brgfx auf freepic



Aktionsplan psychosoziale Gesundheit für junge Menschen



- Ausdifferenzierung von **Gesundheitsziel 9** „Psychosoziale Gesundheit fördern“ (**Wirkungsziel 1**: Lebenswelten und Lebenskompetenzen) mit Fokus auf junge Menschen
 - Beitrag zur Umsetzung der Gesundheitsziele und der Kinder- und Jugendgesundheitsstrategie und weiterer relevanter Strategien
- Aktionsplan als **Beteiligungsprozess**
 - mit nationalen Stakeholder:innen und Entscheidungsträger:innen
 - mit ausgewählten NGO's und Expert:innen und
 - jungen Menschen



Hintergrund und Ziele

Hintergrund:

- Greift aktuelle **Bedarfe** junger Menschen auf (siehe die Vorarbeiten von Felder–Puig et al., 2023)
- Greift bestehendes **Commitment** zur Stärkung psychosozialer Gesundheit auf, um die Umsetzung relevanter Strategien zu unterstützen und Synergien zu nutzen (Teufl et al., 2024)

Ziele:

- Förderung der **intersektoralen Abstimmung** von Akteur:innen zum Thema
- Orientierung für Entscheidungsträger:innen und Umsetzer:innen durch **Priorisierung und Konkretisierung** von Maßnahmen
- Unterstützung für die **österreichweite Koordinierung und Ausrollung** qualitätsvoller Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit junger Menschen

Ablauf Aktionsplan für psychosoziale Gesundheit junger Menschen



TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

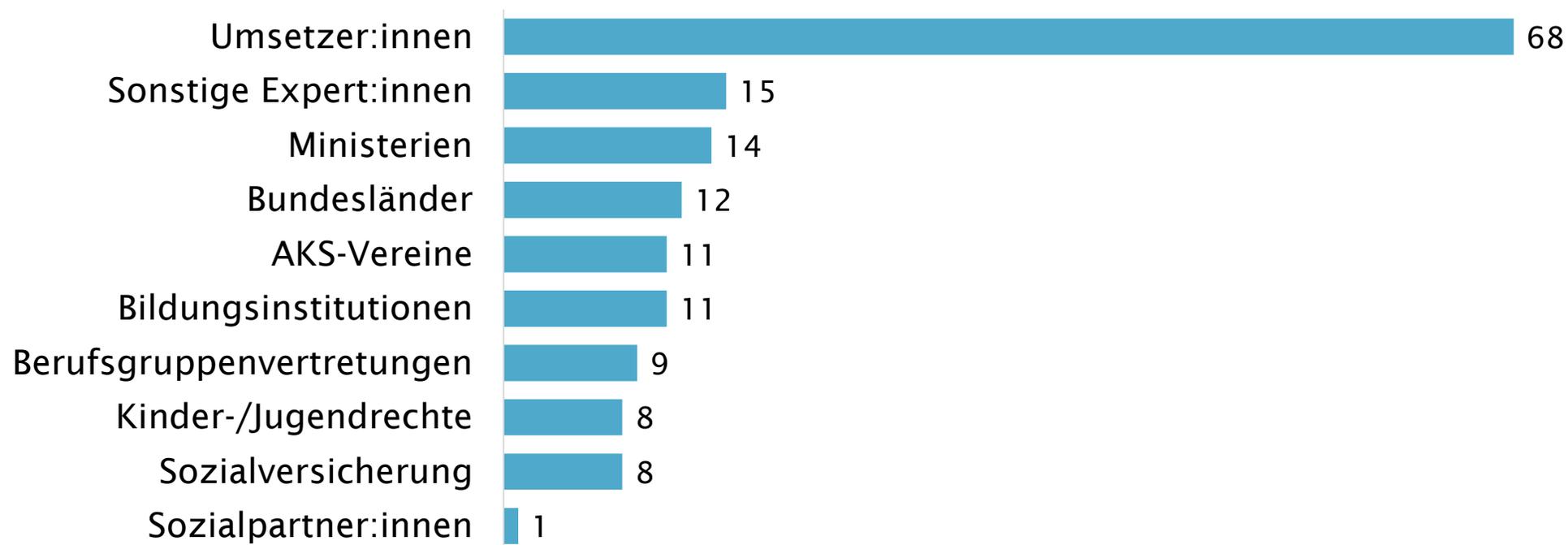
TEIL 4



Ergebnisse der Online-Befragung

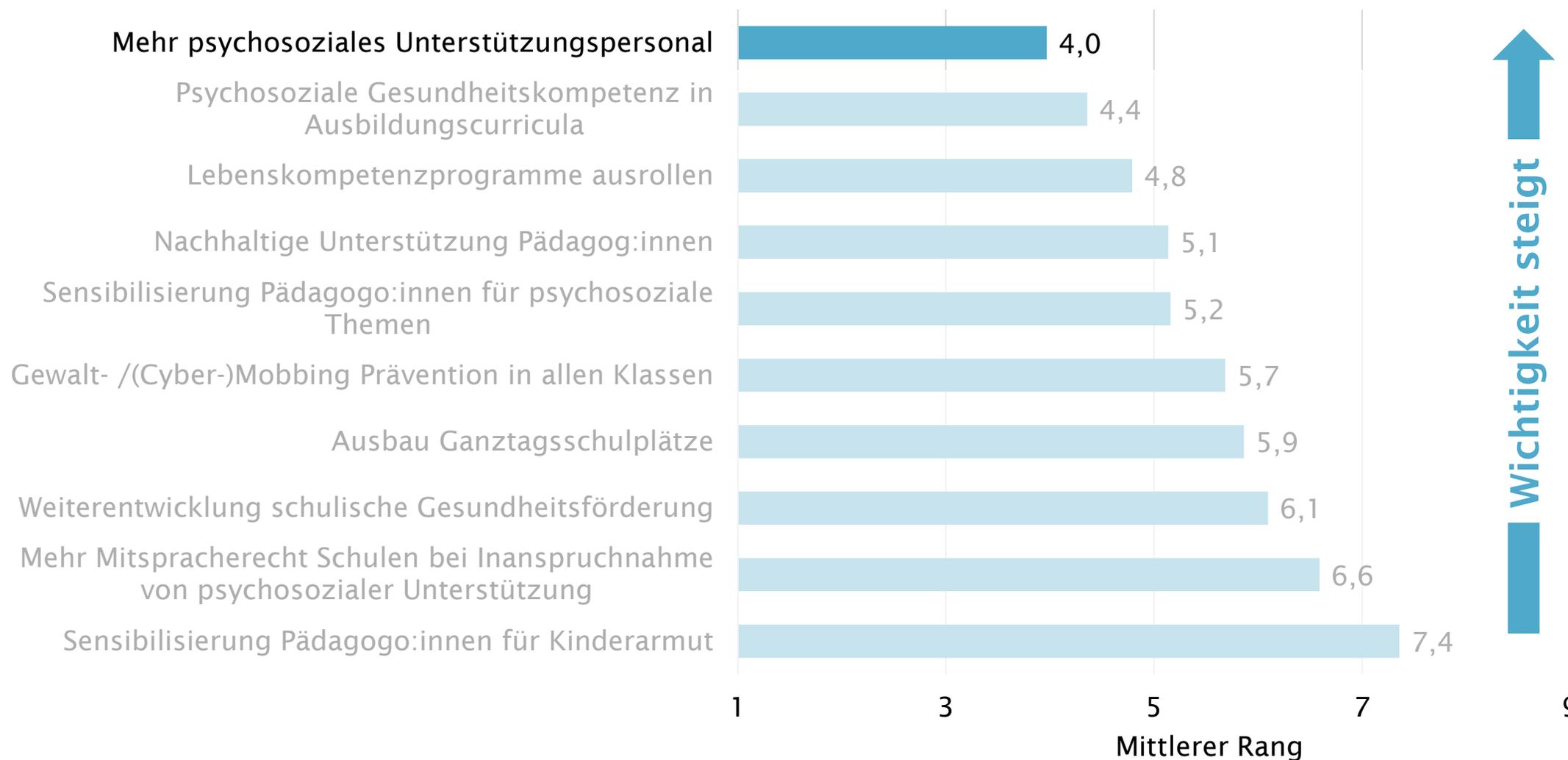
Erhebungszeitraum: 22. März bis 25. April 2024

Für alle Settings insgesamt 157 Teilnehmer:innen (Rücklauf = 66,5%)





Setting VS und SEK I (n = 95)



Je niedriger die Zahl in der Rangreihung, desto höhere Priorität

Top gereichte Maßnahmenvorschläge für 6 Settings

Setting Familie

Einführung einheitlicher Kindergrundsicherung
One-Stop-Shop für Unterstützungsangebote

Setting
Bildungseinrichtungen

KIGA: Ausbau ganztägiger Kindergartenplätze
Schule: Mehr psychosoziales Unterstützungspersonal

Öffentlicher Raum
und
außerschulische
Betreuung

Schulungen für Betreuer:innen in Vereinen und Freizeitorganisationen
Mehr Begegnungs- und Gestaltungsräume

TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

Top gereichte Maßnahmenvorschläge für 6 Settings

Setting Betriebe

Weiterbildung Führungskräfte und Lehrlingsausbildner:innen
BGF mit Schwerpunkt psychosoziale Gesundheit

Setting Gesundheits versorgung

Aufstockung kostenfreie Psychotherapieangebote
Ausbau Kinder- und Jugendpsychiatrischer Versorgung

Digitaler Raum

Fortbildungen in Medienpädagogik für Pädagog:innen/Betreuer:inn
Nachhaltige Finanzierung und Dissemination von „Safer Internet“ Angeboten

TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

Ablauf Aktionsplan für psychosoziale Gesundheit junger Menschen



TEIL 1

TEIL 2

TEIL 3

TEIL 4

Ausblick

FGÖ und Agenda GF

Psy. Gesundheit als Schwerpunkt

GF-Strategie

2024-2028

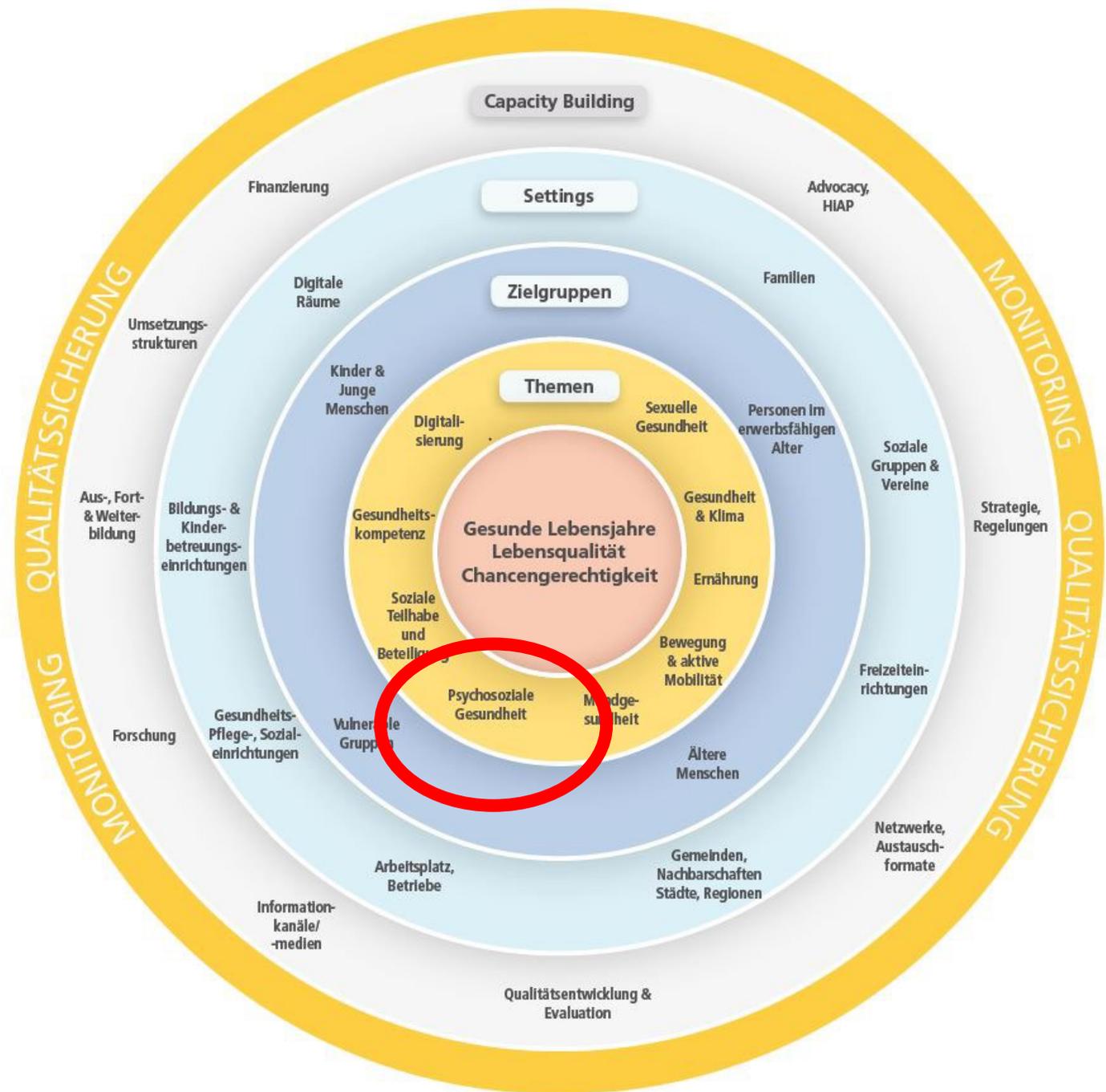
Gemeinsame Schwerpunkte

Good Practice Roll-Out!

Vorsorgemittel

Mehr Beteiligung durch

Jugendgesundheitskonferenzen



Grafik: GÖG 2024



Botschaft aus den bisherigen Hybridkonferenzen:

- Es ist den Expert:innen wichtig...
 - an den Einflussfaktoren anzusetzen, die wirklich einen Unterschied für psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden machen, und nicht nur dort, wo es vermeintlich „leicht geht“
 - mutig auch große Maßnahmen ansteuern
 - und auch nicht davor zurückscheuen, den Sprung über die „Silo“ Grenzen, der Geld-Töpfe und Zuständigkeiten im Sinne der Kinder und Jugendlichen zu machen

Kontakt

-

Mag.^a Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH

Abteilungsleiterin

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung

Gesundheit Österreich GmbH

Fonds Gesundes Österreich

Aspernbrückengasse 2
1020 Wien

Tel.: +43 1 895 04 00-719

Mobil: +43 676 848 191 801

E-Mail: gerlinde.rohrauer@goeg.at

